



[DESTINATION schweiz]

BESTE AUSSICHTEN

Die Schweiz punktet als Tagungsdestination mit hervorragender MICE-Infrastruktur, nachhaltigem Fokus und Meetings vor herrlichem Alpenpanorama. Aus den Kantonen gibt es viel Neues zu berichten.

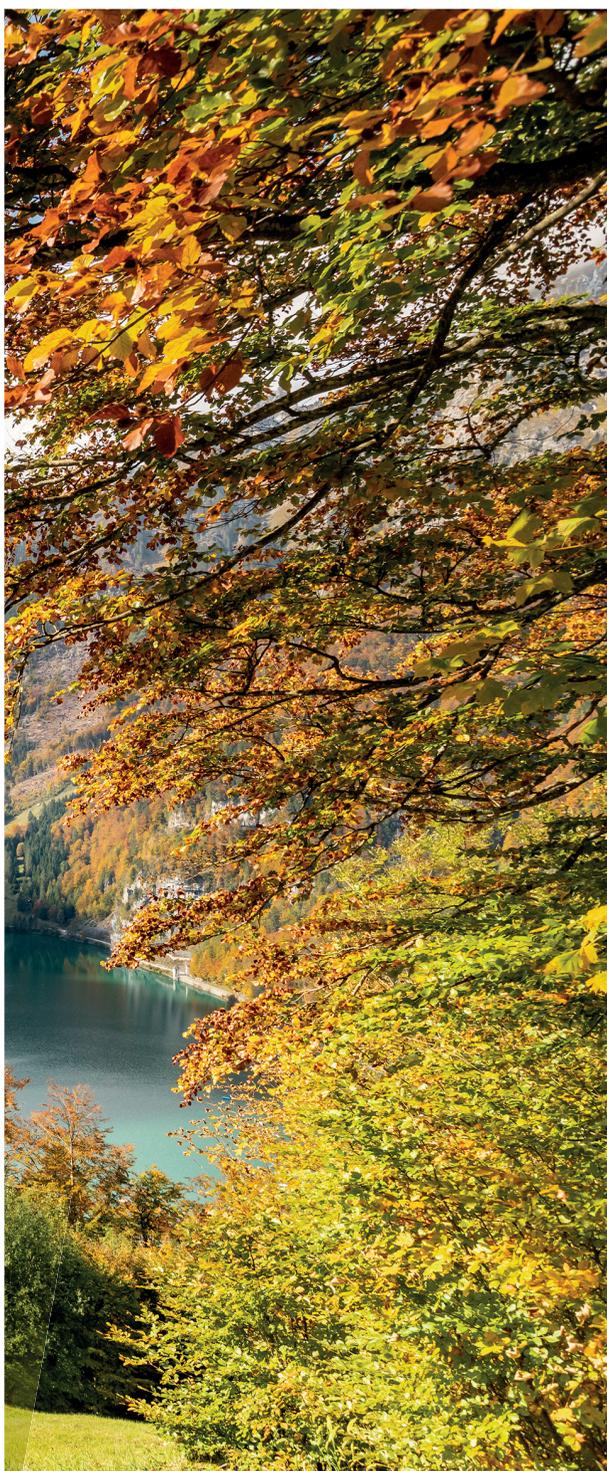
■ **Malerische Städte**, dramatische Bergkulissen und in der Sonne funkelnde Bergseen – Delegierte in der Schweiz haben es wahrlich nicht leicht, sorgt doch bei jedem Blick aus dem Kongresssaal die schönste Aussicht für Ablenkung vom Konferenzgeschehen. Die Lösung? „Fänschterläde!“ Die wundervolle Umgebung mittels Fensterläden zu Gunsten der Konzentration einfach aussperren, lautet der Tipp von Urs Letterli. Der fiktive Schweizer führt dieser Tage in bestem „Swinglish“ durch das Video der neuesten Kampagne des Switzerland Convention & Incentive Bureau (SCIB). „Diese Kampagne spricht in erster Linie potenzielle Entscheidungsträgerinnen und Planer von internationalen Business Events an, sowohl im Heimmarkt Schweiz als auch in Europa und Übersee“, erklärt SCIB-Leiterin und Mitglied der Geschäftsleitung von Schweiz Tourismus Barbra Albrecht. „Wir machen mit viel Humor auf die Schweiz aufmerksam – eine ideale Ergänzung zu unseren alltäglichen Promotionsaktivitäten.“

Dass die Schweiz selbstredend weitaus mehr als eine wunderschöne Kulisse für MICE-KundInnen zu bieten hat, belegt nicht

zuletzt die hohe Nachfrage nach Firmenveranstaltungen in der Alpenrepublik: Diese liegt 2023 wieder bei 77 Prozent des Niveaus vor der Covid-19-Pandemie und trotz damit auch den weiterhin hoch im Kurs stehenden virtuellen Meetings. Unterstützung bei der Suche nach dem perfekten Austragungsort gibt es mit dem neuen Event-Planer Tool auf der Webseite von Schweiz Tourismus. NutzerInnen können detaillierte Suchen starten, eine Liste ihrer favorisierten Locations erstellen und aus knapp 1.000 begleitenden Erlebnissen wählen.

Grün, grüner, Schweiz

Das Thema Nachhaltigkeit steht nach wie vor ganz oben auf der Liste der Tagungsdestination. Der Schweizer Tourismusverband entwickelt das Nachhaltigkeitsprogramm „Swisstainable“ stetig weiter, im April 2023 wurde zuletzt „Swisstainable Destination“ in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern und anderen Partnern lanciert. Tourismusorte können nun auf Destinationsebene an Swisstainable teil-



nehmen. Basel, Engadin Scuol Zernez und Val Müstair sowie Surselva sind bereits als „Swisstainable Destinationen“ klassifiziert, 20 weitere befinden sich im Anmeldeprozess.

Umfangreiche Tipps zur nachhaltigen Gestaltung eines Events finden PlanerInnen online auf der Webseite www.meetings.myswitzerland.com. Die Profis des SCIB liefern hier OrganisatorInnen hilfreiche Infos rund um ihr nächstes Projekt in der Schweiz. Wer sich gerne persönlich mit den ExpertInnen austauschen möchte, kann dies unter anderem auf der kommenden IBTM World in Barcelona Ende November oder der IMEX Frankfurt im Mai 2024 tun. Auf den Branchen-Treffen wird das Team des Convention & Incentive Bureaus Auskunft über die neuesten Entwicklungen und Highlights im MICE-Land geben – und davon gibt es einige, wie die folgende kleine Rundreise durch die Schweizer Tagungslandschaft zeigt.

KANTON BASEL-STADT

Aus rotem Sandstein erbaut, ragen die beiden Türme des Basler Münsters in den Himmel. Die ehemalige Bischofskirche gilt als Wahrzeichen des bedeutenden Schweizer Messe- und Kongressstandorts an den Ufern des Rheins, der zusammen mit den Gemeinden Riehen und Bettingen den Kanton Basel-Stadt bildet. VeranstalterInnen schätzen die Kompaktheit der überschaubaren Destination, die als attraktivster Standort für Investitionen unter den kleinen Städten Europas in der Rangliste der „European Cities and Regions of the Future 2023“ abermals auf Platz Eins landet.

Ein umfangreiches Angebot an Locations und Unterbringungen bietet auf beiden Seiten des Rheins für jeden Anlass eine maßgeschneiderte Lösung. Gäste tagen und übernachten etwa in der zentral gelegenen 4-Sterne-Unterkunft Pullman Europe mit 141 Zimmern, sechs Konferenzräumen und einem Garten für Kaffee- und Lunchpausen im Freien oder im Hotel Odelya und dem zugehörigen Seminarzentrum Ayledo, das 18 kombinierbare Bereiche für bis zu 200 Personen bereithält.

Seine Wiedereröffnung hat Anfang des Jahres das Waldhaus beider Basel in Birsfelden gefeiert. Nach umfassender Sanierung erstrahlt das Boutique-Hotel in neuem Glanz. Getagt wird im „Fuchsbau“ oder im Salon. Ebenfalls für Events geeignet ist

das Klybeck 610: Mit 1.500 qm ist die Lokalität Teil des Industrieareals Klybeck, das in absehbarer Zeit zu einem durchmischten Stadtquartier transformiert werden soll. Die Veranstaltungshalle hat Kapazitäten für 950 Menschen und besticht unter anderem durch ihre große Fensterfassade und zwei bei Bedarf nutzbaren Food-Courts. >>

Die Schweiz bietet traumhafte Kulissen für jeden Anlass. Oben links zu sehen: der Klönertalersee im Kanton Glarus

Nach dem Geschäftlichen lockt das Open Air Restaurant „Rhön Bleu“ zum Abendessen mit Blick auf den Basler Münster



Foto: Switzerland Tourism / Jan Geerk

Foto: Basel Tourismus



Die Art Basel wird auch 2024 im Messe und Congress Center Basel stattfinden



Spannendes Kongressjahr 2024

Über 250 Kongresse und im Schnitt 22 Messen stehen pro Jahr im Kalender des Messe und Congress Centers Basel. Insgesamt 141.000 qm Ausstellungsfläche und 25 modulare Konferenzzimmer lassen PlanerInnen-Heizen höher schlagen. Zu den Highlights in 2024 gehören die Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie mit rund 5.000 Teilnehmenden im Oktober oder die internationale Kunstmesse Art Basel im Juni. Zuvor wird im Mai die ESO Conference im Messe und Congress Center gastieren. Über 4.000 TeilnehmerInnen aus 100 Ländern werden zur Fachtagung der European Stroke Organisation erwartet. Aufgrund der Dimension haben die Veranstalter nicht nur alle Räume im Congress Center, sondern zusätzliche im benachbarten Marriott Hotel sowie die Eventhalle Basel gebucht. Damit gilt die Konferenz als eine der größten ihrer Art für die Stadt, die weltweit zu den Top Five der bedeutendste Life Sciences Standorte zählt.

KANTON BERN: BERN & INTERLAKEN

Das weltbekannte Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau gehört zu den Wahrzeichen des Kantons Bern, der sich im Herzen der Schweiz vom Jura über das Mittelland bis in die Alpen erstreckt. Die gleichnamige Schweizer Bundesstadt gilt als renommierter Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort. Als Meetingdestination gefragt, entfallen in der Stadt **Bern** zwei Drittel aller Logiernächte inzwischen auf Geschäftsreisende.

Getagt wird unter anderem im Kursaal Bern einschließlich 30 multifunktionaler Räume und Platz für 1.500 Personen. Im Stadion Wankdorf, dem Austragungsort des als „Wunder von Bern“ bekannten Finales der Fußball-WM 1954, sind neben Sportveranstaltungen und Konzerten dank eines 4.000 qm großen Kongressbereichs Zusammenkünfte von bis zu 1.150 BesucherInnen möglich. Die Swiss Cyber Security Days sowie der Zahnärztekongress SSO im Februar werden in den Hallen der Messe Bernexpo stattfinden. Deren 41.000 qm großes Angebot wird mit der Neuen Festhalle, die seit 2022 auf dem

Foto rund: iStock, Olya Sosodenko

Foto: Basel Tourismus

AYLEDO
RESTAURANT

Genuss inspiriert von der Lage,
zu jeder Jahreszeit, zu jedem Ihrer Anlässe.

Missionsstrasse 21 | 4055 Basel
+41 61 260 22 20 | hotel@odelya.ch



Die Eröffnung der Neuen Festhalle auf dem Expo-Gelände in Bern ist für April 2025 geplant

[DESTINATION switzerland]

Congress Kursaal Interlaken: Erstmals nicht nur Schauplatz, sondern auch Veranstalter der Comedy-Reihe „Interlachen“



Expo-Gelände entsteht, bald noch einmal erweitert. Die Eröffnung ist zum jetzigen Planungsstand für April 2025 geplant. „Nach einer geplanten Bauzeit von gut zwei Jahren werden wir hier einen echten Mehrwert für die Stadt und Region Bern sehen“, ist sich Bernexpo-CEO Tom Winter sicher. „Eine Location, die dank ihrer Flexibilität und Vielseitigkeit die unterschiedlichsten Möglichkeiten der Bespielung anbietet – dies hat bislang in Bern gefehlt.“

Synergien nutzen, Netzwerke ausbauen

Ebenfalls neue Formate in die Stadt holen soll der Congress Hub Bern. Zu dieser Interessengemeinschaft haben sich Anfang Januar die DMO Bern Welcome sowie die Bernexpo und der Kursaal Bern zusammengeschlossen. Synergien sollen genutzt und das gemeinsame Netzwerk ausgeweitet werden. Das erklärte gemeinsame Ziel: Bis 2025 will sich Bern als führende Kongressdestination in Bezug auf Attraktivität und Servicequalität für nationale und mittelgroße internationale Veranstaltungen weiter etablieren. „Bern soll Schritt

für Schritt zum bedeutenden Kongresshub werden“, betont Bern Welcome-CEO Manuela Angst. „Durch die Vernetzung der lokalen ServicepartnerInnen untereinander schnüren wir mit dem Congress Hub Bern für unsere BesucherInnen und KongressveranstalterInnen gemeinsam ein attraktives Paket.“

Lachen und tagen

Knapp 56 Kilometer von der der Bundesstadt entfernt, liegt im Berner Oberland **Interlaken** zwischen Thuner- und Brienersee. Mit den Jungfrauabahn geht es von hier zum Jungfrauoch – Top of Europe, der höchstgelegenen Bahnstation Europas. Die beeindruckende Natur eröffnet Incentive-Optionen wie Rafting, Paragliding oder Canyoning. Kleine Meetings in familiärem Rahmen sind in Interlaken ebenso möglich wie Großanlässe. Das Kongresszentrum Congress Kursaal Interlaken fasst 1.500 Personen auf 5.000 qm und überzeugt durch historisches Ambiente und ein modernes Auditorium. Im Februar 2024 wird es wieder Schauplatz von „InterLachen“ sein, >>

Foto: Congress Kursaal Interlaken

Foto: BERNEXPO AG



6 modulare Tagungsräume auf einer Gesamtfläche von 500 m²
ökologisch klimatisiert, mit Tageslicht und Garten
Event Location, Corporate Events,
Bankette & Caterings




MEET PLAY



Pullman Basel Europe | Clarastrasse 43 | CH-4058 Basel | T: +41 61 690 80 80 | E: h5921@accor.com

[DESTINATION schweiz]

Das CERN Science Gateway in Genf wurde komplett durch Spenden finanziert, der größte Beitrag kam von der FCA Foundation, einer Stiftung der Stellantis-Gruppe. Auf dem Foto: Stellantis-Vorsitzender John Elkann, CERN-Generaldirektorin Fabiola Gianotti der Architekt Renzo Piano bei der Eröffnungsfeier



Das erste klimaneutrale Kongresszentrum der Schweiz: Davos Congress ist jedes Jahr Schauplatz des World Economic Forum

wo Künstler wie Kaya Yanar oder Helge Schneider erwartet werden. Erstmals wird der Congress Kursaal Interlaken neben Durchführungsort auch Veranstalter der gefragten Comedy-Reihe sein.

Für die Unterbringung von Event-Gästen finden sich in Interlaken zahlreiche Optionen. Neu dazu kommen wird im April 2024 das Essential by Dorint mit 82 Zimmern und 12 Suiten in direkter Nähe zum Kursaal. 30 Minuten von Interlaken entfernt hat in Thun Ende September außerdem das Hotel Aare seine Wiedereröffnung gefeiert, Besprechungen finden in sechs Tagungsräumen für 12 bis 150 Teilnehmende statt.

KANTON GENÈVE

Als Hauptsitz der Vereinten Nationen gilt Genf als Schmelztiegel der Kulturen. An der Südwestspitze des Genfer Sees zwischen schneebedeckten Gipfeln und Weinbergen gelegen, begrüßt die Hauptstadt des gleichnamigen Kantons jedes Jahr zahlreiche Delegierte aus aller Welt. „Genf ist einzigartig, eine wirklich multikulturelle Stadt im Herzen von Europa, wo 40% der Bewohner Bürger der ganzen Welt sind und durch die 190 verschiedenen Nationalitäten Diversität, Toleranz, Inklusivität und Gleichheit wirklich gelebt werden“, betont Alain Pittet, Direktor der Geneva Tourism & Conventions Foundation. „Für viele Kongress- und Meetingorganismen ist die Nähe zu den 30 internationalen Organisationen und 432 NGOs sowie der Sitz von zahlreichen internationalen und europäischen Verbänden ein ausschlaggebender Punkt bei der Auswahl ihrer nächsten Destination.“

Elf Kongresse mit rund 23.700 erwarteten TeilnehmerInnen konnte das Genfer Convention Bureau für 2024 bereits sichern. Genügend Platz werden diese unter anderem im Palexpo Congress & Exhibition Centre finden. In direkter Nähe zum Genfer Flughafen liegen sieben kombinierbare Hallen, ein ehemaliges Herrenhaus sowie ein Kongresszentrum samt 5.000 Sitzplätzen. Aktuell entstehen angrenzend

an letzteres auf einer Fläche von 1.600 qm 12 neue Konferenzräume sowie ein modulares, 540 qm großes Foyer. Dort tagen, wo 1989 die Idee des World Wide Web geboren wurde – das wird im Genfer Vorort Meyrin möglich. Anfang Oktober hat die Europäische Organisation für Kernforschung CERN das klimaneutrale Science Gateway geöffnet. Ein teilbarer Konferenzraum fasst 900 Personen. In drei Pavillons und zwei Tunneln für Dauer- und Wechselausstellungen können sich Gruppen unter anderem der Funktionsweise von Beschleunigern widmen.

Noch besser erreichbar, noch mehr Platz

Seit März 2023 bietet SWISS Airlines nun auch Direktflüge zwischen Hamburg und Genf an. Nur fünf Minuten vom Flughafen entfernt, hat im September das Intercity Hotel Geneva Airport den Betrieb aufgenommen. Das Gebäude mit 270 Zimmern beherbergt einen Konferenzbereich bestehend aus fünf kombinierbaren Räumen. In direkter Nähe sind zudem seit 2023 neu das Adina Apartment Hotel sowie das B&B Geneva Airport zu finden. Nutzt man auch das gegenüberliegenden Marriott mit 263 Zimmern und großem Eventbereich, ergibt sich die Möglichkeit, große Gruppen in direkter Nähe zueinander unterzubringen.

KANTON GRAUBÜNDEN: DAVOS-KLOSTERS & ENGADIN

Nicht nur der größte Schweizer Sport- und Kongressort, sondern auf 1.560 Metern auch die höchste Stadt der Alpen ist **Davos-Klosters**. Über 27.000 Betten sowie Meetingkapazitäten für über 15.000 Personen sorgen für beste Bedingungen für über 400 Veranstaltungen pro Jahr. Ab Dezember 2023 wird das frisch renovierte Flüela Hotel Davos als Teil der Hyatt Unbound Collection seine Wiedereröff-

nung feiern. Das luxuriöse 5-Sterne-Traditionshaus wird über drei Seminarzimmer verfügen, inklusive der flexiblen öffentlichen Bereiche stehen 485 qm für Anlässe bereit. Das Ameron Swiss Mountain Resort Davos wurde erst kürzlich als erstes Seminarhotel mit dem höchsten Swisustainable-Label «Leading» ausgezeichnet und unterhält einen Tagungsbereich mit Konferenz- und Banketträumen für 250 Gäste.

Klimaneutrales Gipfeltreffen

Das Thema Nachhaltiges Tagen wird in der Energiestadt Davos stetig vorangetrieben. Seit 2022 bietet Davos Congress, das erste klimaneutrale Kongresszentrum der Schweiz, in Zusammenarbeit mit der Stiftung myclimate die Durchführung nachhaltiger Business Events an. Dank eines CO-2 Rechners auf der Webseite können VeranstalterInnen ihren ökologischen Fußabdruck berechnen und danach kompensieren. Der Kompensationsbetrag geht an ein Waldprojekt im Kanton Graubünden. Umgeben von den Bündner Bergen, ist die Tagungsstätte für 5.000 Personen regelmäßiger Schauplatz renommierter Events. Jedes Jahr zu Gast ist das weltbekannte World Economic Forum (WEF) mit rund 3.000 TeilnehmerInnen. Darüber hinaus organisiert Davos Congress unter anderem selbst zwei medizinische Tagungen, die regelmäßig stattfinden: Das Ärzteforum im März und die Mediweek im Juli 2024 richten sich an Teilnehmende aus Praxis und

Spital, erwartet werden jeweils 200 bis 300 MedizinerInnen aus dem DACH-Raum. „Das Kongressgeschäft hat eine lange und erfolgreiche Tradition in Davos“, berichtet Dagmar Weber, Leiterin von Davos Congress. „Diverse jährlich wiederkehrende Großanlässe wie das WEF schätzen unsere auf jeden Kunden abgestimmten PCO-Services, die flexiblen Räumlichkeiten des Kongresszentrums mit professionellem Catering, das Hotelangebot sowie die fantastischen Möglichkeiten für Rahmenprogramme, die unsere Destination Davos Klosters bietet.“



Als eines der höchsten bewohnten Täler Europas liegt das Engadin inmitten einer spektakulären Berg- und Naturkulisse. Das 80 km lange Hochtal lockt im Sommer wie auch im Winter BesucherInnen aus aller Welt an. Das luxuriöse St. Moritz gilt als Geburtsort des alpinen Wintertourismus und war Austragungsort von zwei Olympischen Winterspielen. Seit Sommer 2023 besteht mit dem Grace La Margna hier die erste Fünf-Sterne-Unterbringung der Alpenmetropole. Knapp 80 Millionen Euro flossen in die Renovierung des 74-Zimmer-Boutiquehotels. Das Grace La Margna beinhaltet mehrere Restaurants und Räumlichkeiten für Events, getagt wird auf 100 qm. Zudem hat die Laudinella

Hotel Group in St. Moritz die Drei-Sterne-Unterkunft Corvatsch sowie das Jugendstilchalet Lej da Staz eröffnet. Am Stazersee gelegen, kann das mondäne Landhaus inklusive sechs Zimmern und einem großen Gasträum für Firmen-Retreats exklusiv gemietet werden. >>

Foto rund: iStock, Timieder

Foto: Stellantis

Foto: Davos Congress/Marcel Giger



Vom Gartenmeeting zum kleinen Weltkongress
 –
 Unser Seminarhotel in der Basler Innenstadt
 eignet sich für Ihr Business Event.



Missionsstrasse 21 | 4055 Basel
 +41 61 260 22 20 | hotel@odelya.ch

BESTE AUSSICHTEN



Kreativer (Co-)Workingspace im Oberengadin: das InnHub PopUp in La Punt

Das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden

In La Punt im Oberengadin entsteht bis spätestens Anfang 2027 auf 7.000 qm ein Zentrum für Zusammenarbeit, Innovation und Gesundheit. Architekt des 42 Millionen Euro-Projekts „InnHub“ ist der weltbekannte Lord Norman Foster. Als Arbeitsplatz und Treffpunkt zugleich geplant, sind unter anderem kleinere Läden, ein Café, Arbeits- und Workshoppbereiche, ein Sportzentrum sowie Wohnungen geplant. Einen Vorgeschmack auf das, was kommt, liefert schon jetzt das InnHub PopUp in La Punt: Der temporäre Raum, bestehend aus Coworking Space und Gesundheitszentrum, kann unter anderem für Firmen-Retreats, Workshops oder zum (gemeinsamen) Arbeiten gemietet werden. Den Trend zu Workation und Bleisure Travel hat die MICE-Abteilung der Engadin Tourismus AG längst erkannt und präsentiert seit kurzer Zeit eine Übersicht passender Angebote auf ihrer Webseite. Ganz neu hat das St. Moritzer Berghotel Randolins einen Coworkingspace im Programm, sowohl für Hauseigene als auch externe Gäste. Im „Randolins Office“ sorgen ergonomische Arbeitsplätze, Highspeed-Internet und zusätzliche Meetingräume für beste Arbeitsbedingungen. Wer den „Tagesplatz Relax“ bucht, bekommt ganz im Sinne der Workation am selben Tag auch noch Eintritt in den großzügigen Wellnessbereich.

Foto rund: iStock, assalve

Foto: Kilian Steiner, Engadin Tourismus AG

KANTON ST. GALLEN

Eingebettet zwischen Bodensee und Appenzellerland liegt der Kanton St. Gallen. Die gleichnamige Hauptstadt ist erster Anlaufpunkt für PlanerInnen, die ihre Veranstaltung im Vier-Länder-Eck Schweiz, Deutschland, Österreich und Liechtenstein austragen wollen. „St.Gallen hat weit über die regionalen Grenzen hinaus Leuchtturm-Charakter, Strahlkraft und viel Flair für das Schöne im Leben“, weiß Chiara Rossi, Leiterin des St. Gallen Convention Bureau. „Neben dem Genießen ist St.Gallen die Kongress-, Messe- und Eventstadt der Ostschweiz sowie ein attraktiver Business-Standort mit weltmarktführenden Unternehmen, einer renommierten Universität und dem UNESCO-Weltkulturerbe Stiftsbezirk. Veranstaltungsplanenden & Meeting Professionals bietet sich ein vielfältiges, hochwertiges Angebot an Veranstaltungsmöglichkeiten.“

Für 2024 stehen wichtige Termine wie das START Summit, Europas größte von Studierenden organisierte Konferenz für Unternehmertum und Technologie, der Jahreskongress der Schweizerischen Ophthalmologischen Gesellschaft oder auch der St. Galler Demenz-Kongress auf dem Gelände der Olma Messen St. Gallen im November fest. Im März 2024 wird das Messegelände mit der Eröffnung der St. Galler Kantonalbank Halle, der größten stützenfreien Halle der Ostschweiz und zwischen München und Genf, noch einmal erweitert. 12.000 Personen werden in dieser unterkommen, die 9.000 qm große Halle und das 3.300 qm große Foyer sind funktional und akustisch trennbar. Zu den weiteren Vorzügen gehören die Option, auch große Lasten an der Hallendecke aufhängen zu können, direkte Zufahrt in die Halle sowie eine Raumhöhe von 14 Metern.

Foto: Olma Messen St.Gallen AG



Im kommenden Jahr wird die Eröffnung der St. Galler Kantonalbank Halle gefeiert. Auf dem Foto: Christine Bolt, CEO der Olma Messen St.Gallen AG, und Christian Schmid, Präsident der Geschäftsleitung der St.Galler Kantonalbank

Neueröffnung in der Innenstadt

Insgesamt 1.500 Übernachtungsmöglichkeiten stehen in der Textil- und Universitätsstadt St. Gallen zur Verfügung. Frisch seine Pforten geöffnet hat Mitte Juli das Tailormade Hotel Leo am Hauptbahnhof. Die Businessbleibe mit 101 Zimmern setzt auf digitale Anwendungen wie einen 24/7-Check-in und Minibarroboter, im Restaurant werden japanische Spezialitäten angeboten. Als Kooperationspartner bietet das Lagerhaus fünf Gehminuten entfernt einen multifunktional nutzbaren und 250 qm großen Saal.

KANTON WAADT: LAUSANNE & MONTREUX RIVIERA

Vom Jura bis zu den Waadtländer Alpen reicht der Kanton Waadt im Westen der Schweiz. In der Hauptstadt **Lausanne**, wo das Internationale Olympische Komitee seinen Hauptsitz hat, bieten das Beaulieu Convention Center mit Platz für über 5.500 Menschen oder das Swiss-Tech Convention Center dank drei Auditorien und 17 modularen Tagungsräumen breitgefächerte Veranstaltungsmöglichkeiten. Neue Angebote gibt es im Hotel-Bereich: Das Zleep Hotel Lausanne-Chavannes begrüßt ab 2024 seine BesucherInnen. Am idealen Standort im „Health Valley“, wo rund 50.000 Studierende und wichtige Forschungszentren zu finden sind, sorgt es dann für 120 zusätzliche Zimmer in der Meetingdestination. Die ersten Gäste empfängt zehn Kilometer westlich in Morges das neue 4-Sterne- Haus Afterwork mit 136 Zimmern und fünf Meetingbereichen.

Entlang des Genfer Sees lädt die **Montreux Riviera** im Sommer zu einem Spaziergang durch die Weinterrassen von Lavaux ein, in den kalten Monaten lockt es WintersportlerInnen auf die Höhe des

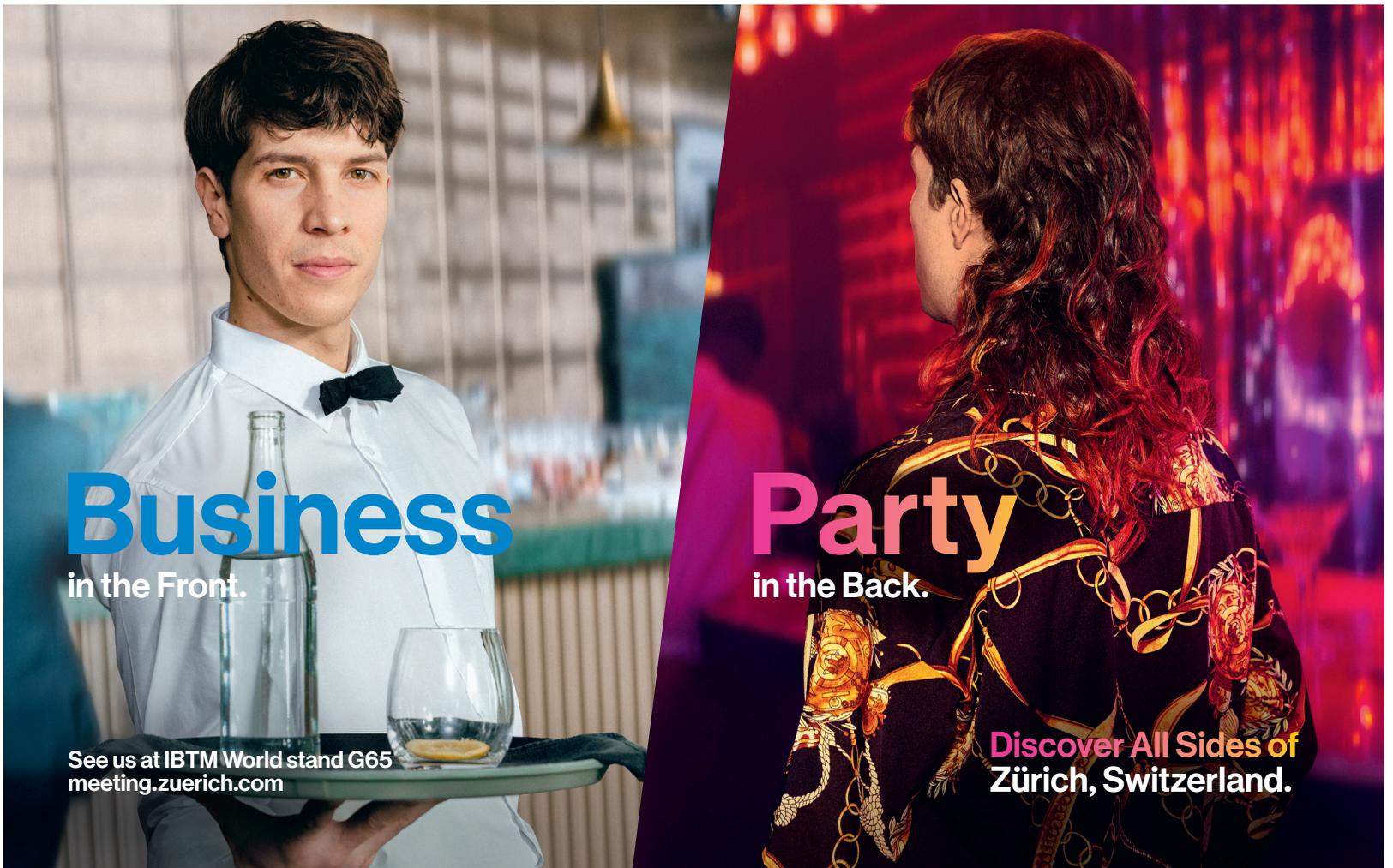
Rochers-de-Naye oder der Pléiades. PlanerInnen können sich schon jetzt auf 2025 freuen, denn dann wird die Neueröffnung des 2m2c Montreux Music & Convention Centre gefeiert. Seit August ist die 18.000 qm große Location für umfassende Umbauarbeiten geschlossen: Die Heimat des weltbekannten Montreux Jazz Festival wird renoviert und auf den neuesten Sicherheits- und Nachhaltigkeitsstandard gebracht. Nach 18 Jahren an der Spitze des 2m2c wird darüber hinaus Rémy Crégut seinen Posten als Managing Director verlassen und die Geschicke des Kongresszentrums ab Mai 2024 in die Hände eines neuen Managementteams legen.

Mit Freddie zu den Stones

Beliebte Gruppenaktivität und ein Muss für Musik-Fans ist die „Freddie Tour“, inspiriert von den Montreux-Jahren Freddie Mercurys. Halt gemacht wird unter anderem in den Mountain Studios, in denen Queen einige ihrer bekanntesten Platten aufgenommen hat. Der Titel des hier produzierten Albums „Jazz“ ist eine Anspielung auf das Montreux Jazz Festival – passend dazu ist der Ausflug neu kombinierbar mit einem Event in den Chalets von Festival-Gründer Claude Nobs. Die „Rolling Stones Lounge“ bietet dort Platz für 40 Personen.

KANTON WALLIS: CRANS-MONTANA

Im Kanton Wallis thront Crans-Montana auf einem sonnigen Hochplateau zwischen den Walliser Alpen. Bekannt als Golfer-Paradies im Sommer und Eldorado für SkifahrerInnen im Winter, punktet Crans-Montana neben einer traumhaften Kulisse ganzjährig mit besonderen Angeboten für Gruppen. Einführungskurse in den Biathlon- >>



Business
in the Front.

See us at IBTM World stand G65
meeting.zuerich.com

Party
in the Back.

Discover All Sides of
Zürich, Switzerland.

[DESTINATION schweiz]



Der Geschäftstourismus
in Zürich boomt

Frisch eröffnet: das Six Senses
Crans-Montana mit 78 Zimmern und
Suiten im Schweizer Chalet-Stil

Foto: iStock, JaCZhou

Foto: Six Senses Resorts Spas

sport sind ebenso möglich wie Wanderungen durch die Weinberge von Flanthe oder ein Floß-Rennen auf dem Bergsee. „Crans-Montana ist bekannt für seine internationalen Golf- und Skiwettbewerbe, aber es ist viel mehr als nur ein touristisches Ziel“, weiß Sylvie Misson von Crans-Montana Tourisme & Congrès. „Es erstreckt sich vom Rhonetal bis zum Gletscher Plaine Morte und umfasst Weinberge, Dörfer, Almen und eine herrliche Berglandschaft. Skifahren, Wandern, E-Biken, Golfen, Gastronomie und Kultur: Diese Vielfalt ist ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal im Wettbewerb und ermöglicht es uns, Gruppen das ganze Jahr über zu empfangen.“

Zu den bevorstehenden Events gehört unter anderem der Quadrimed – Ärztekongress im Januar 2024, der im Le Régent stattfindet. Das Kongresszentrum von Crans-Montana lässt Veranstaltungen von 2.000 Personen zu, der größte der 18 Räume misst 1.217 qm. Zu den Hotels mit großem Meetingvolumen gehören das Grand Hôtel du Golf & Palace oder das Guarda Golf Hôtel & Résidences, das Platz für 120 Tagende hat. Im Juni neu eröffnet wurde das Luxusresort Six Senses Crans-Montana im Schweizer Chalet-Stil. Ein weitläufiger Spa-Bereich, ein japanisches Restaurant sowie eine Brasserie sind ebenso Teil des Interieurs wie ein hauseigenes Business Center auf 850 qm.

KANTON ZÜRICH

Entsprungen aus dem Zürichsee, schlängelt sich mit sanften Wellen die Limmat durch das Zentrum Zürichs. Die Kongressstadt zählt laut Global Destination Sustainability Index auch 2023 zu den nachhaltigsten der Welt. Als Bankenmetropole bekannt, zeichnet sie sich vielmehr noch als angesehenes Zentrum für Life Sciences aus und beschäftigt in diesem Sektor über 20.000 Menschen. Beste Voraussetzungen also für die zahlreichen Events und Symposien, die nicht nur in diesem Bereich jedes Jahr in der größten Stadt der Schweiz stattfinden. So wird etwa im April 2024 die von der International Con-

gress and Convention Association (ICCA) organisierte Veranstaltung „The Future of Healthcare Meetings“ in Zürich stattfinden. Besonderes Highlight sind außerdem die UCI-Rad- und Para-Cycling-Straßen-Weltmeisterschaften, die im September mit über 50 Rennen an neun Tagen in der Region Zürich stattfinden werden.

Voller Fokus auf die Tagungsdestination

Inzwischen generiert der Geschäftstourismus die Hälfte aller Übernachtungen in Zürich. Auch aus diesem Grund wurde das Kongressbüro-Team um die MICE-Profis Sarah Zürcher und Gregory Baur verstärkt, Convention-Bureau-Leiterin Vanessa Reis ist nun Teil der Geschäftsleitung. Sie hat zudem den Vorsitz des Central European Chapter der International Congress and Convention Association (ICCA) von Karina Grützner, Leiterin des Stuttgart Convention Bureaus, übernommen – und bietet Zürich Tourismus damit die Chance, einen weiteren Spotlight auf die Business Destination zu werfen.

Dank Locations wie dem Kongresshaus Zürich mit 20 Räumen auf 5.300 qm oder dem Circle Convention Centre für 1.500 Personen am Flughafen ist Zürich bestens gewappnet für Veranstaltungen jeder Couleur. Etliche Projekte im Hotelbereich sollen für zusätzliche Kapazitäten sorgen. Noch für 2023 ist die Wiedereröffnung des Mandarin Oriental Savoy Zurich geplant. 44 Zimmer und 36 Suiten finden sich dann in dem traditionsreichen Haus, auf 800 qm Eventfläche gibt es unter anderem einen großen Fest- und einen historischen Zunftsaal. Ende 2024 startet der erste Ableger der französischen Kette Mama Shelter seinen Betrieb in der Schweiz. Im Gebäude des ehemaligen Swisshotels in Zürich Oerlikon sind verschiedene Tagungsplätze und ein Co-Working-Space geplant. Das Revier Hotel Neuhausen will ab voraussichtlich 2025 mit 140 Zimmern auf sieben Etagen, multifunktionalen Seminarräumen sowie einem direkten Blick auf den Rheinfall überzeugen.

Johanna Palmu



Foto rund: iStock, AsianDream

Die Schweiz – wo Events zu unvergesslichen Erlebnissen werden

Die Schweiz ist nicht nur für ihre atemberaubende Natur und erstklassige Schokolade bekannt, sondern auch als eine vielseitige Veranstaltungsdestination. Egal, ob Sie Meetings, Konferenzen, Hochzeiten oder sonstige Events planen, die Schweiz hat die idealen Kulissen und Locations für Ihr Event. Hier sind einige Gründe, warum Sie Ihre nächste Veranstaltung in der Schweiz planen sollten:

1. Swisstainable

In der Schweiz hat Nachhaltigkeit bereits seit Jahren einen festen Platz. Die Schweiz belegt in renommierten Rankings stets vorderste Plätze – ein Fakt, der dennoch vielen unbekannt ist. Doch die neue Nachhaltigkeitsstrategie von Schweiz Tourismus und der gesamten Tourismusbranche zielt darauf ab, dies zu ändern. Mithilfe des Programms «Swisstainable» hat sich die Schweiz außerdem das ambitionierte Ziel gesetzt, zur nachhaltigsten Destination weltweit zu werden.

2. Erreichbarkeit

Das ausgezeichnete Verkehrssystem macht die Anreise für internationale Gäste mühelos. Die Schweiz verfügt über eines der dichtesten Schienennetze der Welt, welches es Eventplanern aus Deutschland ermöglicht, bequem mit der Bahn anzureisen.

3. Außergewöhnliche Locations

Malerische Seen, imposante Berge und historische Städte bieten vielfältige Veranstaltungsorte. Denken Sie an AQUATIS in Lausanne, ein beeindruckendes Aquarium, das Ihre Veranstaltung in eine bezaubernde Unterwasserwelt taucht. Oder an die private Villa Salagon auf einer einsamen Insel im Genfersee, die Exklusivität und atemberaubende Ausblicke bietet. Und nicht zu vergessen das Seelsorge-

Zentrum, den Konzertsaal, die Party-Location und den Ausstellungsraum in Einem: Die Elisabethenkirche in Basel versteht sich als erste „Citykirche“ der Schweiz und steht jedem offen.

4. Exklusive Hotels

Wählen Sie für Ihre nächste Tagung, das kommende Seminar, die Kundenveranstaltung, Ihren zukünftigen Teamanlass oder Ihre Hochzeit ein Hotel, in welchem Sie unter sich sein können. Gestalten Sie Ihren Anlass so individuell wie nie zuvor. Ob einfach, modern oder traditionell, die Auswahl ist groß und für jedes Budget.

Die Schweiz ist nicht nur ein Reiseziel, sondern ein Erlebnis an sich. Willkommen in einem Land, das Ihre Veranstaltungsträume in die Realität umsetzen kann. Sehen Sie sich um, entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten und erleben Sie, wie die Schweiz Ihre Veranstaltungen bereichert.

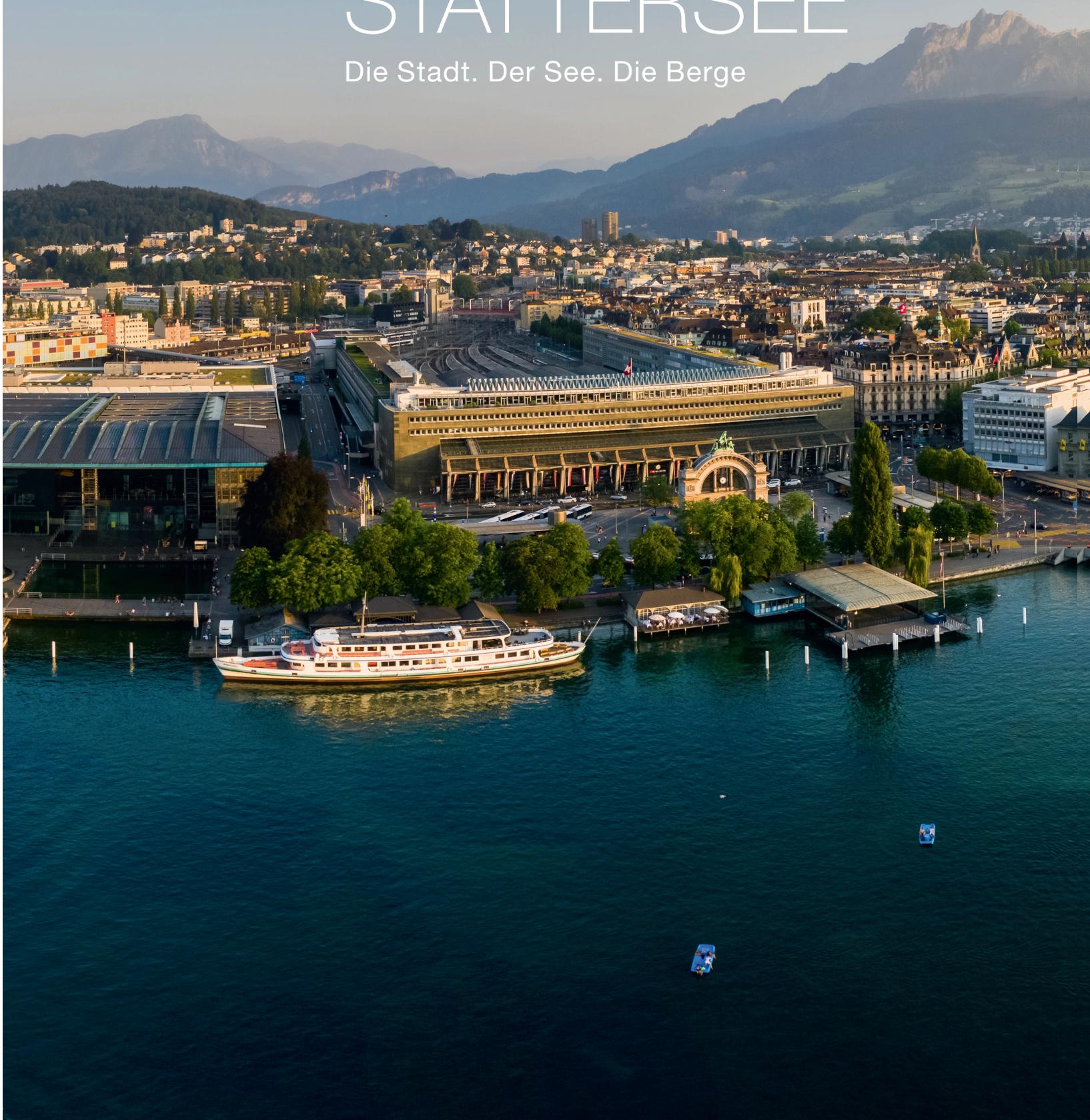
**Switzerland Convention
& Incentive Bureau.**

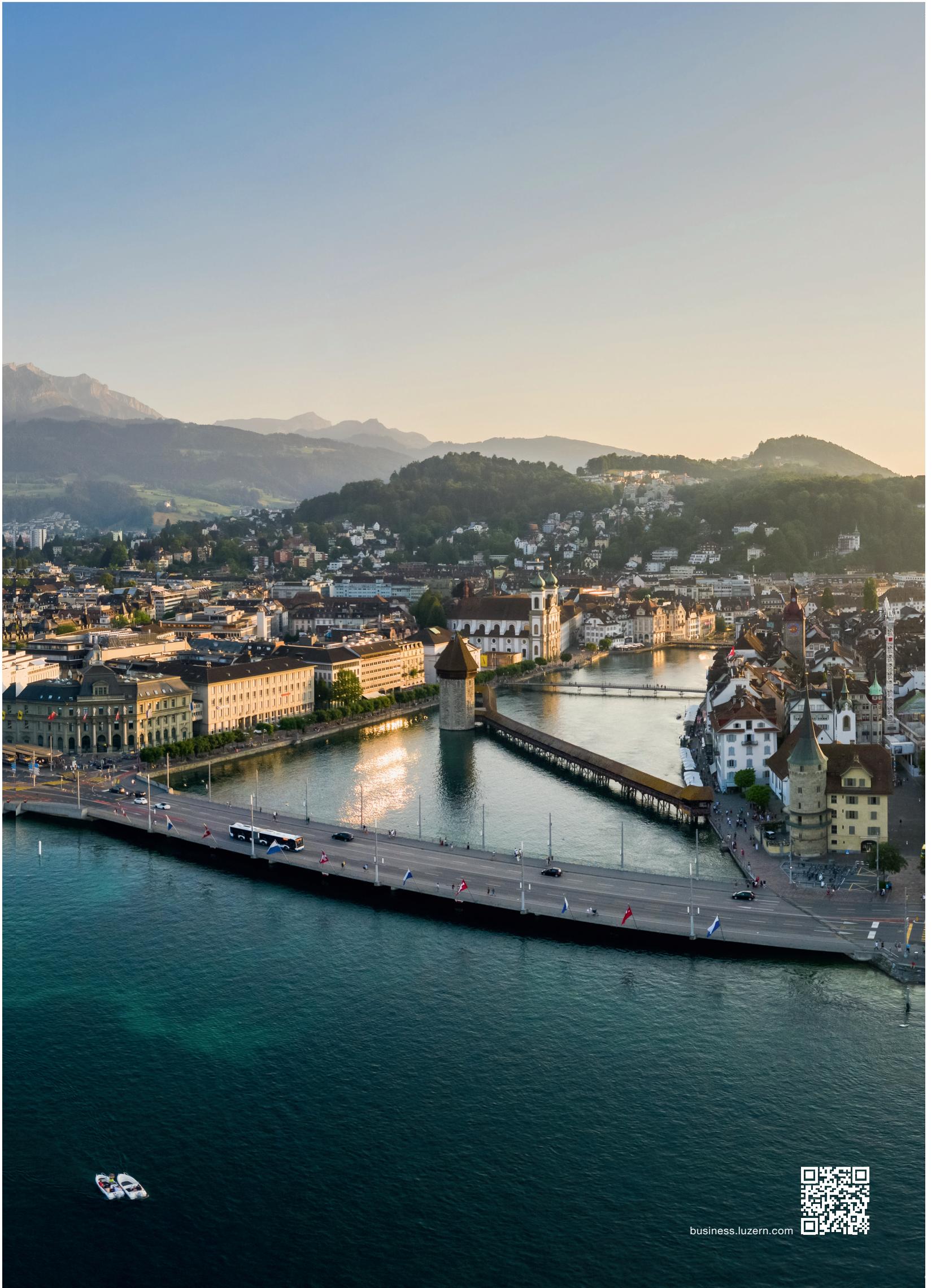


LUZERN 
ГЦЕВМЕ
DIE STADT. DER SEE. DIE BERGE.

LUZERN- VIERWALD- STÄTTERSEE

Die Stadt. Der See. Die Berge





business.luzern.com



[DESTINATION Luzern]

Luzern ist ein MICE-Standort mit zahlreichen exklusiven Locations, alle eingebettet in das Postkartenpanorama am Vierwaldstättersee. Pausen werden so zum Kurzurlaub, die Fülle an Incentives ist unendlich.

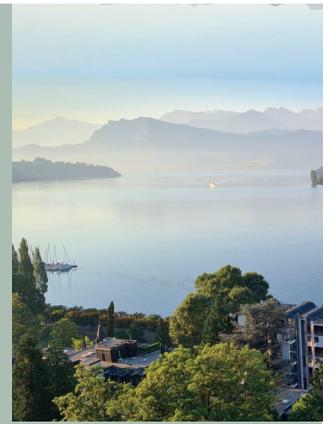
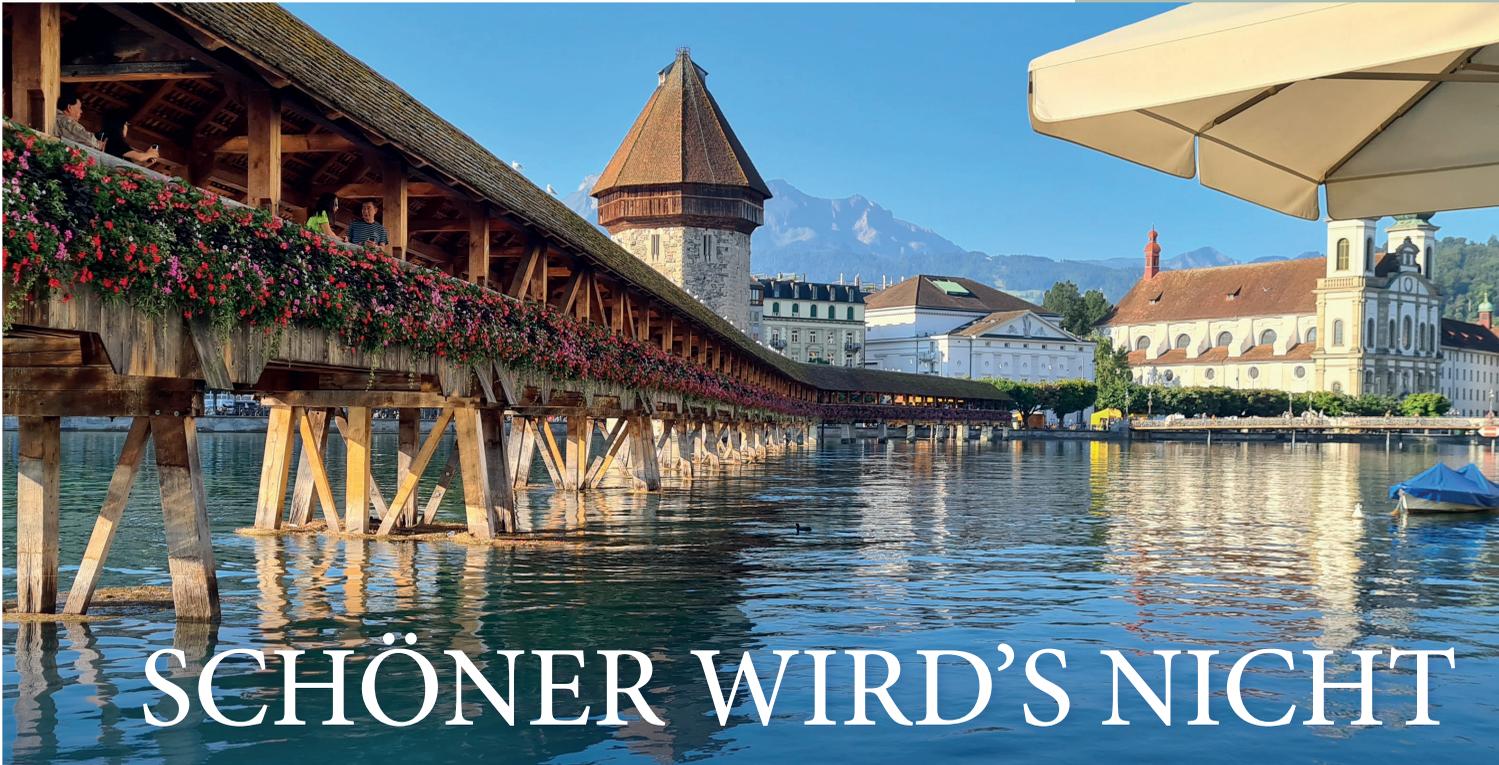


Foto: sl



■ **Dass man nicht einfach irgendwo** fährt, sondern in ein sehr gefragtes Reiseziel, merkt man an den Menschen, die mit einem im Zug sitzen. Je tiefer man in die Schweiz eintaucht, desto höher wird die Dichte an Touristen mit großen Koffern beziehungsweise Wanderrucksäcken. Eine nicht unerhebliche Anzahl von Fahrgästen steigt am Bahnhof Luzern aus – die Stadt im Herzen der Schweiz gilt völlig zurecht als eine der schönsten des Landes.

Vom Bahnhofsvorplatz sind es dann nur wenige Schritte bis ans Ufer des Vierwaldstättersees. Links erstreckt sich die mondäne Uferpromenade, rechts fällt der Blick auf das Kultur- und Kongresszentrum Luzern, kurz KKL. Mit der Messe Luzern ist ein zweiter großer Anbieter im Geschäft; wer es lieber etwas privater mag oder Wert auf eine außergewöhnliche Location legt, findet völlig problemlos weitere exzellente Tagungsmöglichkeiten.

Knapp ein Viertel der etwa zwei Millionen Übernachtungen pro Jahr im Kanton Luzern entfallen nach Aussage von Chiara

Fabel vom Lucerne Convention Bureau auf MICE-Reisende, hinzu kommen Business-Gäste, die nur für einen Tag in der Stadt sind.

Chiara Fabel selbst ist überzeugte Luzernerin, weshalb es ihr nicht schwerfällt, die Vorzüge für MICE-Reisende zusammenzufassen: „Die Stadt! Der See! Die Berge! Hier lässt sich alles ideal miteinander verbinden. Sei es ein Meeting auf dem Schiff, eine Fahrt mit dem Zahnradwagen oder ein Fondue auf einem der Gipfel. Die Region bietet erstklassige Infrastrukturen sowie ein vielfältiges Hotelangebot. So gelingt der optimale Mix aus Arbeit und Freizeit!“

Dass sie als zugegebenermaßen nicht ganz neutrale Person mit ihrer Meinung nicht alleine dasteht, beweisen die vielen Business-Gäste, die immer wieder gerne nach Luzern kommen. So sagt zum Beispiel Thomas Gammenthaler von der KPT Krankenkasse AG: „Es gibt Pflichttermine, Wahltermine und die Einladungen des Lucerne Convention Bureau. Die Mischung aus Herzlichkeit, Professionalität, Kreativität und Vielfalt sucht ihresgleichen.“

Kontakt

Luzern Tourismus AG – Lucerne Convention Bureau
Chiara Fabel
Telefon +41 41 227 17 07
chiara.fabel@luzern.com
business.luzern.com



Foto: LCB

Chiara Fabel vom Lucerne Convention Bureau schätzt die Lebensqualität ihrer Heimatstadt



Foto: sl

„Der See! Die Berge!“ Nicht nur die Tourismuswerber schwärmen von der Lage der Stadt Luzern

KKL Luzern: Architektur-Perle am See

Das Kultur- und Kongresszentrum fällt optisch komplett aus dem Rahmen des sonst so pittoresken Städtchens Luzern. Groß, eckig, mit viel Holz und Glas wurde es vor exakt 25 Jahren ans Ufer des Vierwaldstättersees gebaut. „Eigentlich hatte der Architekt Jean Nouvel sogar vorgehabt, das KKL Luzern direkt in den See zu bauen, aber das war den Luzernern damals dann doch etwas zu viel“, sagt Alexandra Schmutterer, die beim KKL Luzern die Abteilung Sales & Marketing leitet. Der Kompromiss: „Wenn das Gebäude schon nicht in den See kommen durfte, sollte wenigstens das Wasser hineingelassen werden.“ So sind die drei Trakte durch Kanäle getrennt, und durch die großen Glasfronten wirkt der mit 6.800 Quadratmetern Eventfläche sehr große Bau insgesamt federleicht.

Zur Verfügung stehen insgesamt 25 Räumlichkeiten inklusive Terrassen und Foyers; die Auswahl reicht von intimen Clubräumen bis hin zum Luzerner Saal, der über 1.000 Personen Platz bietet. Ebenfalls buchbar ist der Konzertsaal für bis zu 1.300 KongressteilnehmerInnen. Dieser gilt aufgrund seiner beeindruckenden Akustik und Optik als „Prunkstück“ des KKL Luzern.

„Wir machen Events von zwei bis 2.000 TeilnehmerInnen möglich“, so Schmutterer.



Foto: sl

Das KKL Luzern liegt direkt am Ufer des Vierwaldstättersees

Für den in der Schweiz obligatorischen Apéro und andere Catering-Formate steht die hauseigene Küche bereit, das Sterne-prämierte Restaurant Lucide mit Blick über die Altstadt und den See kann ebenfalls komplett für Veranstaltungen reserviert werden.

Nach den Kongressen oder Tagungen sind es für die TeilnehmerInnen nur wenige Minuten in alle Richtungen: Die Kapellbrücke ist in etwa fünf Minuten erreicht, zur Uferpromenade sind es etwa 15 Minuten. „Manche Kunden springen in der Mittagspause auch einfach in den See“, sagt Alexandra Schmutterer. „Es gibt wohl nicht viele Kongresszentren, wo dies möglich ist.“

www.kkl-luzern.ch

Messe Luzern: Im Herzen der Schweiz

„Wir gehören zu den größten der kleinen Messen oder aber zu den kleinsten der großen“, sagt Silvan Auf der Maur, Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Luzern. Die Messe ist die siebtgrößte der Schweiz mit 15.000 Quadratmetern Hallenfläche und etwa 100 Veranstaltungen pro Jahr.

Wie alle anderen Locations in Luzern profitieren auch die Messe und deren etwa 270.000 BesucherInnen pro Jahr von den kurzen Wegen in der Stadt: Mit der S-Bahn dauert es gerade einmal zwei Minuten bis zum Hauptbahnhof.

Die säulenfreien Messehallen mit zwölf Metern Deckenhöhe lassen den Ausstellern einen großen Gestaltungsspielraum, bis zu 6.000 Personen finden Platz. „Wir bieten eine freie Spielwiese, mit der jeder anfangen kann, was er möchte.“ Vor vielen Jahren habe man sich bereits für eine nachhaltige Energieversorgung der Hallen entschieden und dafür als erste Messe der Schweiz das „Minergie“-Label erhalten.

11 Messen organisiert die Messe Luzern selbst, darunter die Publikummessen Swiss Abilities, die Zentralschweizer Bildungsmesse ZEBI und die Frühlingmesse LUGA, nach Aussage von Auf der Maur „unser Leuchtturm“. Selbst veranstaltete Fachmessen sind unter anderem die Swiss Tier oder die Swiss Medtech Expo.

Für andere Formate, beispielsweise für die Forstmesse Luzern und die Oldtimer-Messe Swiss Classic World, stellt die Messe ihre Hallen und das große Außengelände zur Verfügung. Im Forum finden zudem etwa 70 Kongresse pro Jahr statt, dafür gibt es Räume für bis zu 400 Personen.

Mit der Auslastung ist Silvan Auf der Maur zufrieden. „Da, wo die Branche intakt ist, funktionieren auch die Messen sehr gut. Die Menschen wollen sich im persönlichen Austausch über Innovationen informieren und ganzheitliche Lösungen aufgezeigt bekommen. Reine Produkt-Schauen werden es meiner Ansicht nach hingegen in Zukunft schwerhaben, darauf müssen wir uns als Messe einstellen.“

www.messeluzern.ch

»

Die Messe Luzern ist sowohl innerhalb der Stadt als auch innerhalb des Landes strategisch günstig gelegen



Foto: Messe Luzern

[DESTINATION Luzern]

Außergewöhnliche Events bieten sich im Verkehrshaus der Schweiz an

Die weitläufige Lobby im Campus Sursee kann für Veranstaltungen genutzt werden



Das Grand Casino Luzern hat sich den Charme vergangener Zeiten bewahrt

Verkehrshaus der Schweiz: Bankette unter Flugzeugen

Das Verkehrshaus der Schweiz ist erst mal genau das, wonach es sich anhört: eine Präsentation der vielfältigen Verkehrsmittel des Landes – vom ersten Skilift über zahlreiche Eisenbahnwaggons und Doppeldecker bis hin zu einem Weltraumkapsel-Simulator. Und doch noch viel mehr: Denn neben den ganzen Fahrzeugen gibt es auch einen Bereich, der sich dem Thema Medien und Kommunikation widmet, und den Neubau „House of Energy“. Ein Filmtheater und ein Planetarium gehören ebenfalls dazu.

Mit weit über einer halben Million BesucherInnen pro Jahr im Museum und weiteren etwa 300.000 Gästen im Filmtheater und im Planetarium ist das Verkehrshaus das meistbesuchte Museum der Schweiz.

Inmitten dieser Erlebniswelt können auch Tagungen, Kongresse und andere Veranstaltungen organisiert werden. Neben den insgesamt sieben Sitzungs-, Konferenz- und Seminarräumen stehen viele weitere Bereiche des Museums für Events zur Verfügung: das Foyer im Conference Center und im House of Energy, das Auditorium, das Erdgeschoss der Halle Luft und Raumfahrt sowie das Filmtheater, das Planetarium und die Arena.

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten kann die Themenhalle Luft- und Raumfahrt für Events der besonderen Art gebucht werden. „Ein exklusives Dinner direkt unter historischen Flugzeugen ist für viele Gäste ein einmaliges Erlebnis“, so Nicole Elbel, die den Bereich Konferenzen und Events leitet.

Ebenfalls schön: Vom Stadtzentrum aus kann man ganz entspannt mit dem Schiff anreisen.

www.verkehrshaus.ch

Campus Sursee: Alles aus einer Hand

Der Campus Sursee ist nichts weniger als das größte Bildungszentrum für Baufachleute und Seminarhotel der Schweiz und liegt mitten im Grünen am Sempachersee.

Die Zahlen sprechen für sich: 550 Hotelzimmer, 67 Konferenz- und Seminarräume und eine Event-Halle, fünf Restaurants beziehungsweise Bistros, 1.100 Parkplätze, eine Sportarena mit einem 50-Meter-Olympic-Pool und einer Dreifachsporthalle. Dazu werden 13 verschiedene Team-Events von der Bau-Challenge bis zum Urban Golf angeboten. Ganz neu ist die im Frühjahr 2022 eröffnete Event-Halle. Mit der weitläufigen Lobby eignet sie sich für Kongresse, Fachmessen, Generalversammlungen, Autopräsentationen, Bankette und Seminare.

„Unser USP ist, dass wir wirklich alles unter einem Dach haben“, sagt Nicole Ludin, Key-Account-Verantwortliche des Campus Sursee. „Die meisten Kunden buchen ihr Event gerne im Paket mit Übernachtung und einem Rahmenprogramm.“

www.campus-sursee.ch

Grand Casino Luzern: Imposant direkt an der Promenade

Wer vom KKL Luzern aus auf die Uferpromenade des Vierwaldstättersees schaut, bleibt unweigerlich an einem besonders imposanten Gebäude hängen: dem Grand Casino. Der neobarocke Palastbau aus dem Jahr 1882 diente einst als Kursaal, heute beherbergt er neben dem Casino auch einige Event-Räumlichkeiten und Restaurants.

Besonders beeindruckend ist das Casineum: Der ehemalige Theatersaal mit 360 Quadratmetern Fläche ist bis heute als solcher erkennbar; bei Stehempfangen finden hier bis zu 450 Personen Platz, bei entsprechender Bestuhlung etwa 60 bis 150.

Etwa 570 Quadratmeter Veranstaltungsfläche stehen im Panoramasaal zur Verfügung. Dieser kann geteilt und farblich angepasst werden. Event-PlanerInnen, die es gerne noch ein bisschen festlicher haben möchten, können ihren Kunden den Spiegelsalon vorschlagen, der zum Gault Millau-gekrönten Gourmetrestaurant Olivo gehört.

Auch wichtig: „Es gibt immer wieder Kunden, die mit dem Thema Casino ein wenig fremdeln“, sagt Katharina Schiesser, die den Bereich Veranstaltungen und Events leitet. „Das ist aber kein Problem. Wer nicht spielen möchte, kommt mit diesem Bereich nicht in Berührung.“

www.grandcasinoluzern.ch



Die „Goldene Rundfahrt“ beginnt mit einer Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee nach Alpnachstad

Foto: Campus Sursee



Foto: SGV

Die Goldene Rundfahrt: Ausflugziel Nummer eins

Die Gegend rund um Luzern ist so schön, dass man gar nicht weiß, wo man mit einem Rahmenprogramm in der Natur überhaupt anfangen soll. Absolut nichts falsch macht man mit einer Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee und einer Fahrt mit der Zahnradbahn hoch auf den 2.132 Meter hohen Pilatus. Für diese Kombination mitsamt dem Rückweg per Gondel und Bus nach Luzern hat sich ein findiger Marketing-Profi vor vielen Jahren den Namen „Die Goldene Rundfahrt“ ausgedacht.

Los geht es direkt vor dem KKL Luzern am Anleger der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV). „Für die SGV sind fünf Raddampfer und 14 Motorschiffe unterwegs“, sagt Sabine Föhn, Leiterin Sales International. „Alle können komplett oder teilweise gemietet werden. Es kommt auch vor, dass Unternehmen drei Schiffe auf einmal nutzen möchten, mit genügend Vorlauf machen wir das natürlich möglich.“

Ausstattung und Größe der Schiffe variieren stark: Das Dampfschiff Uri wurde beispielsweise schon im Jahr 1901 in Dienst gestellt, während das moderne Event-Schiff Diamant (Baujahr 2017) mit fünf Decks, einem Nautilus-Raum mit Unterwasser-Sicht und bis zu 400 Bankettplätzen aufwartet.

Die „Goldene Rundfahrt“ wird nur von Mai bis Oktober angeboten, denn über die Wintermonate fährt die Zahnradbahn nicht auf den Pilatus. Dann ist die „Königliche Rundfahrt“ eine gute Alternative. Diese hat den anderen Hausberg der Luzerner, die deutlich niedrigere Rigi, zum Ziel.

Geht es nur um die Buchung der Schiffe, können Event-PlanerInnen direkt mit der SGV Kontakt aufnehmen. Für ganze Pakete samt Seminar-, Kongress- oder Event-Lo-

tion und Übernachtung ist das Lucerne Convention Bureau zuständig.

In Alpnachstad beginnt der zweite und nicht weniger spektakuläre Teil der „Goldenen Rundfahrt“: Kurve um Kurve windet sich die Zahnradbahn den Pilatus hinauf, die Aussicht könnte schöner nicht sein. Nur wenige Meter unterhalb des Gipfels befinden sich die Hotels Bellevue (drei Sterne) und Pilatus-Kulm (vier Sterne) mit 20 beziehungsweise 30 Zimmern.

Die vier Seminarräume des Pilatus-Kulm können bei Bedarf zu einem großen Saal zusammengefügt werden, weiterhin gibt es am Berg fünf Restaurants, die Steinbock Bar und eine große Panorama-Terrasse samt wettergeschützter Galerie. Der Vorteil für Tagungsgäste, die in den Hotels übernachten: „Wenn um 18 Uhr am Abend die letzte Bahn ins Tal gefahren ist, hat man den Berg ganz für sich alleine“, sagt Christof Rigert, Sales-Manager Hotels und MICE bei den Pilatus-Bahnen.

Wie stark der Berg mit der Region verbunden ist, sieht man an den Pilatus-Musikanten, die während des ganzen Jahres auf den Pilatus kommen. „Die Alphornbläser, Fahnenschwinger und traditionellen Musikgruppen machen die Atmosphäre noch einmal viel authentischer“, so Rigert.

Den Weg nach unten tritt man mit der Gondel an, aussteigen kann man beispielsweise an der Station Fräkmüntegg. Hier gibt es einen Hochseilpark für Teambuilding-Aktivitäten oder den „Dragon Glider“, der Gruppen auf die Drachenalp bringt.

www.lakelucerne.ch, www.pilatus.ch >>



Foto: sl

Tagen mit Aussicht – das geht in den Meeting-Räumen des Pilatus-Kulm



Adlerperspektive: Wer auf den Gipfel des Pilatus steigt, hat einen wunderschönen Blick über die umliegenden Berge, den See und die beiden Hotels Bellevue und Pilatus-Kulm

[DESTINATION Luzern]

Das Treppenhaus des Hotels ist dank Instagram zu einiger Berühmtheit gelangt

Ein begehrter Platz für Empfänge ist die Terrasse des Hotels Schweizerhof



Foto: sl



Foto: sl

Hotel Schweizerhof Luzern: Altehrwürdiges Haus mit viel Geschichte

Im Hotel Schweizerhof Luzern, direkt an der Uferpromenade des Vierwaldstättersees, nächtigten schon Richard Wagner und die Queen. Auch der eine oder andere Kaiser, Musiker oder Schauspieler war bereits in dem 1845 eröffneten Fünf-Sterne-Haus zu Gast. „Wo Luzern Geschichte(n) schreibt“, lautet so auch der Slogan des Hotels.

Für Tagungen und Events aller Art stehen sieben unterschiedliche Räumlichkeiten zur Wahl. Eindeutiger Star ist der denkmalgeschützte Zeugheersaal mit angeschlossenem Wintergarten, der je nach Anlass 300 bis 500 Personen Platz bietet. Deutlich intimer ist der Salon 11, der sich gut für ein Apéro oder ein Seminar von 40 Gästen eignet.

„Generell verhalten sich unsere Räume wie Chamäleons, man kann nahezu alles daraus machen“, wirbt Sales-Managerin Yvonne Sersch.

www.schweizerhof-luzern.ch

Art Deco Hotel Montana: Hoch über Luzern

Schon von Weitem sieht man den Schriftzug „Montana“ hoch über der Stadt. Sehr gut erreichbar ist das im Jahr 1910 Art Deco Hotel Montana dennoch, denn die Anreise erfolgt fast direkt von der Seepromenade aus per

Standseilbahn – der kürzesten der Schweiz. In etwa einer Minute ist man oben angekommen. Von der Terrasse oder von den Balkonen der Zimmer aus bietet sich dann einer der wohl schönsten Ausblicke über Luzern und den Vierwaldstättersee. Nicht nur, aber sicher auch wegen dieses Panoramas wurde das Hotel schon mehrfach zum besten Vier-Sterne-Stadthotel der Schweiz gekürt.

Das Haus wurde in den letzten Jahren sorgsam renoviert, der Art-déco-Charme mit stimmigen modernen Elementen verknüpft. Zu diesen gehört beispielsweise das kleine, gelbe Kanarienvögelchen „Birdie“, das in allen Seminarräumen an die Wand geschraubt ist. Wird die Luft im Laufe einer Tagung schlechter, lässt Birdie den Kopf hängen. Steigt der Sauerstoffgehalt nach dem Lüften, ist der Vogel wieder wohlauf.

Bis zu 110 Personen finden im größten Seminarraum Platz, weiterhin gibt es fünf Boardrooms für acht bis 28 Personen.

Als Gruppenerlebnis kann man in der Erlebnisküche „Kitchen Club“ essen oder Kochkurse buchen. Ansonsten ist der Apéro in der Rooftop-Bar „Montana Beach Club“ sehr beliebt sowie ein Abendessen im Scala Restaurant mit 15 Gault & Millau-Punkten.

www.hotel-montana.ch

Neuro Campus Hotel DAS MORGEN: Personalisiert und digital

Das Hotel ist ebenso ungewöhnlich, wie es sein Name vermuten lässt. Im Neuro Campus Hotel DAS MORGEN sollen Erkenntnisse aus der Neuroforschung den Gästen ein besonderes Erlebnis bieten. Die Stockwerke unterscheiden sich sowohl in der Farbgebung als auch in der Thematik, die jeweils andere Sinneszustände bedienen möchten. Auch der Gastronomiebereich hat sich der personalisierten Ernährung verschrieben. Wer sich mit dem thematischen Überbau schwertut, kann auch einfach die modernen, hel- >>



Foto: sl

Nicht nur Geschäftsreisende, sondern auch Einheimische kommen gerne auf die Terrasse des Art Deco Hotels Montana hoch über der Stadt



GUTE GRÜNDE FÜR DIE REGION LUZERN-VIERWALDSTÄTTERSEE



Einzigartige Lage

Zentral und im Herzen der Schweiz gelegen. Nur eine Stunde Fahrzeit von den internationalen Flughäfen Zürich und Basel.



Moderne Veranstaltungszentren

Lokalitäten mit erstklassiger Infrastruktur und passender Kapazität für Ihre Bedürfnisse.



Kombination Business und Leisüre

Faszinierende Ausflugsmöglichkeiten und Rahmenprogramme in der Stadt, auf dem See oder in den Bergen.



Vielfältiges Hotelangebot

Zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten in mehr als 380 Hotels mit rund 25'000 Betten.



Festival-Stadt Luzern

Ganzjährig bekannte Kultur- und Musikfestivals wie beispielsweise das Lucerne Festival.



Stadt der kurzen Wege

Stadt- und Naturaktivitäten lassen sich ideal zu Fuss oder mit dem dichten öffentlichen Verkehrsnetz verbinden.



Nachhaltiges Engagement

Luzern Tourismus setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung in der Tourismusbranche ein und verfügt über das höchste Level 3 im Nachhaltigkeitsprogramm Swisstainable.



[DESTINATION luzern]



Foto: sl

Im Neuro Campus Hotel DAS MORGEN in Vitznau verbirgt sich unterirdisch ein spektakulärer Kammermusiksaal, der auch für Events genutzt werden kann



Foto: sl

Die Seeterrasse des hoteleigenen Restaurants Sens im Vitznauerhof kann für Geschäftsessen komplett reserviert werden



Foto: Radisson Blu Hotel Reussen Andermatt

Tagen, wo sonst hochklassige Konzerte stattfinden: die Konzerthalle des Radisson Blu Reussen Andermatt

Radisson Blu Hotel Reussen Andermatt: Meetings und frische Luft

Von Luzern aus ist man schnell in hochalpinen Gefilden angelangt – in Andermatt zum Beispiel. Hier hat der ägyptische Investor Samih Sawiris ein ambitioniertes Immobilienprojekt mit mehreren Dutzend Apartmenthäusern und Hotels entwickelt. Eines der bereits fertiggestellten Häuser ist das Radisson Blu Hotel Reussen Andermatt.

Neben den 244 Zimmern und Suiten gibt es auch sechs vollständig ausgestattete Tagungsräume für bis zu 100 Personen, alle mit Tageslicht und einer sehr guten Technikausstattung. Die imposante, 477 Quadratmeter große Konzerthalle für bis zu 700 Personen kann auch als Konferenzsaal oder für Dinner genutzt werden. Dann finden je nach Bestuhlung bis zu 300 Personen Platz.

Einer der größten Vorteile des Hotels ist laut Sales Director Kevin Schreiber die Anbindung an alle anderen Hotels und Apartmenthäuser in dem neu entwickelten Areal. „Wir sind hier keine Konkurrenten, sondern Partner“, so Schreiber. So könne man beispielsweise die Piazza vor dem Haus problemlos für Events nutzen.

Unschlagbar jedenfalls sei die Lage: Im Winter kann man direkt vom Hotel aus zum Skilift laufen, im Sommer werden allerhand Outdoor-Events wie Wanderungen, Lama-Trekkings oder Golf angeboten.

www.radissonhotels.com

Susanne Layh

len Zimmer, das gute Essen und die perfekte Lage des Hotels in Vitznau genießen.

Die eigentliche Attraktion des Hotels befindet sich unter der Erde: Hier wurde ein sowohl optisch als auch akustisch sensationeller Kammermusiksaal geschaffen, der nach Aussage von Resident Manager Tim Moitzi Musiker aus der ganzen Schweiz anzieht. Dieser kann, ebenso wie der als Foyer dienende Multimediasaal, für Events aller Art genutzt werden. Im Kammermusiksaal finden bis zu 275 Personen Platz, im Foyer bis zu 200. Beide Bereiche sind direkt an das Hotel und den Gastronomiebereich angebunden. Zwei kleinere Seminarräume ergänzen das Angebot.

dasmorgen-hotel.ch

Hotel Vitznauerhof: Jugendstil-Villa mit eigenem Seminarhaus

Wer mit dem Schiff nach Vitznau reist, erkennt schon aus der Ferne die im Jahr 1901 erbaute, denkmalgeschützte Jugendstil-Vil-

la direkt am Ufer des Vierwaldstättersees. Das Vier-Sterne-Superior-Hotel Vitznauerhof glänzt mit einem großen Garten, einer weitläufigen Terrasse und einem schicken Türmchen auf dem Dach, auch sonst fühlt man sich direkt ins letzte Jahrhundert zurückversetzt. Im Jahr 2001 wurde das Haus einer sorgsam restauriert unterzogen, im Jahr 2018 waren die Zimmer dran.

Dass man hier nicht nur besonders exklusiv wohnen, sondern auch sehr gut tagen kann, beweist das Label „Inspiring Meeting Hotel“, das der Vitznauerhof von Schweiz Tourismus verliehen bekam. Das Seminargebäude mit zwei großen Räumen, die sich jeweils in drei kleinere unterteilen lassen, grenzt direkt an das Hotel an.

Als Gruppenaktivität bietet sich im Sommer ein Stand-up-Paddle-Kurs an. Abgelegt wird vom eigenen Strand aus, auch Boote können gemietet werden. Besonders großen Wert legt man im Vitznauerhof auf die Küche: Im Restaurant Sens werden außergewöhnliche Gourmet-Erlebnisse kreiert.

www.vitznauerhof.ch